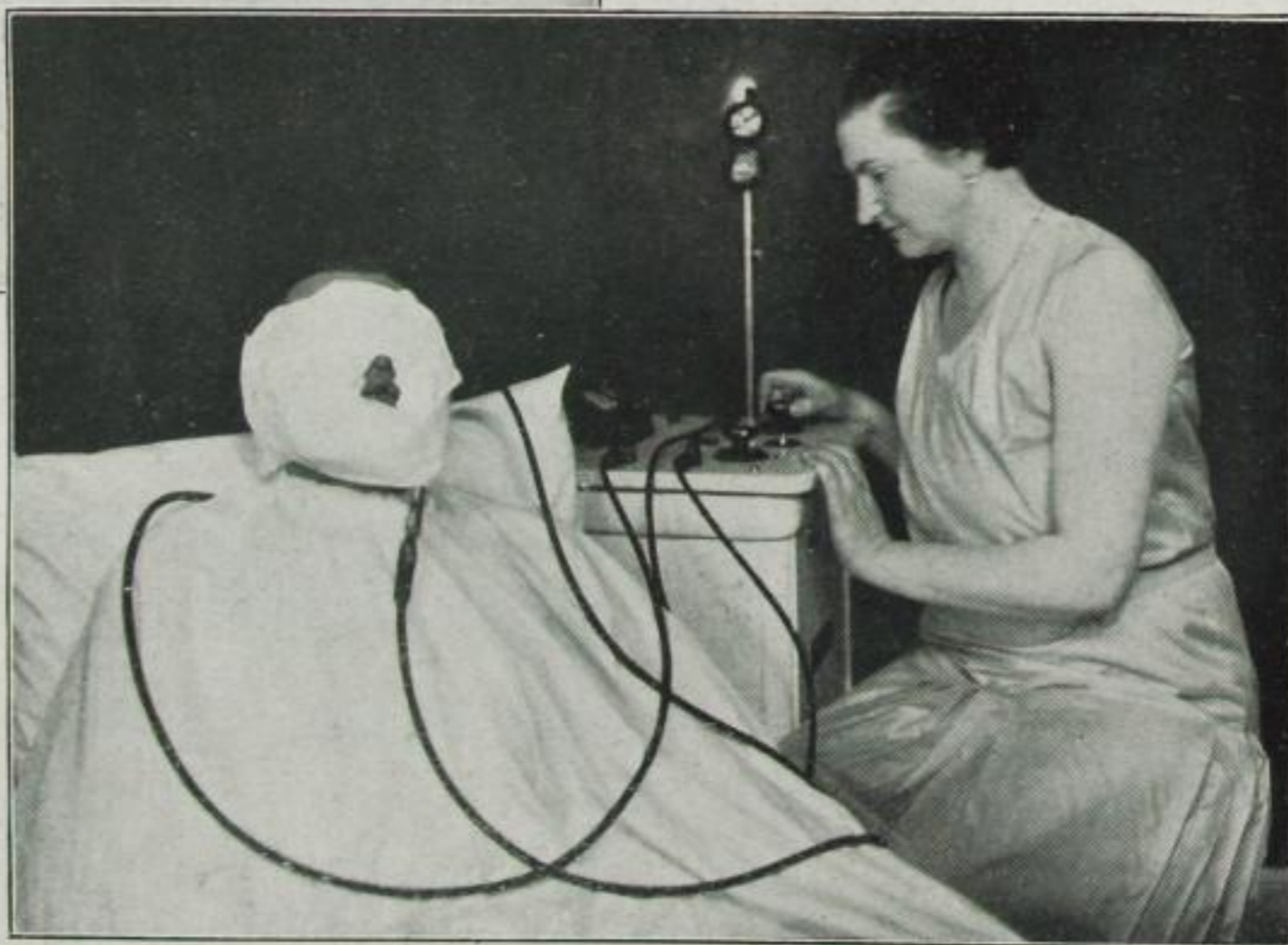


Eine geheimnisvolle Maske wird aufgelegt, durch die elektrische Ströme geschickt werden

★

Photos
Fotoaktuell



Sicher ist es leicht, die Schönheits-Pflege der Männer zu bespötteln. Aber gerade diese Angelegenheit hat auch eine sehr ernste und soziale Seite. Der unermüdliche Kampf gegen die frühzeitigen Alterserscheinungen ist heute nicht mehr als eine Eitelkeitsfrage von untergeordneter Bedeutung oder als eine Konzession an menschliche Schwäche zu werten. Heute kommt dem Bestreben, sein Äußeres in Form zu halten oder zu verschönern, um im harten Daseinskampf erfolgreich konkurrieren zu können, ethischer Wert zu. Das gilt nicht nur für die im Beruf stehende Frau, sondern ebenso für den Mann. Menschen, die namentlich durch Verletzungen

verschiedenster Art in ihrem Äußeren beschädigt wurden, kann durch ein sachgemäßes Wiederherstellungsverfahren wenigstens äußerlich ihr normales Aussehen wiedergegeben werden. Mißformen und Deformationen, die ihren Träger sehr verunstalten und auch, was unbedingt hierbei zu beachten ist, sein psychisches Innenleben nachhaltig beeinflussen, können durch richtig angewandte Kosmetik sehr oft in normale Formen übergeleitet werden. Wie leicht entstehen Minderwertigkeitsgefühle infolge vorzeitiger Alterserscheinungen. Schönheitsfehler, ob angeboren oder erworben, bringen oft wirtschaftlich schwere Schädigungen für den Träger mit sich. Im heutigen Daseinskampf wird der durch Fehler entstellte Mann häufig gegenüber dem glücklicheren Konkurrenten im Nachteil sein. Darum sind Schönheitsfehler als ein soziales Übel anzusehen, als eine Existenzfrage von großer Tragweite, und so haben auch die Kosmetik-Salons für den Herrn ihre volle Berechtigung.